

Bad Bentheim, den 04.01.2007

Stadt Bad Bentheim  
z.H. Herrn Bürgermeister Pannen

Bad Bentheim

## Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren!

Die SPD – Ratsfraktion beantragt nach vorbereitender Befassung der zuständigen Gremien die Verbesserung der Verkehrssicherheit an der L 39 entsprechend dieses Antrages:

Antrag „Fußgänger- und Radfahrsicherheit an der L 39“

Die SPD – Ratsfraktion beantragt die Befassung der zuständigen Ratsgremien mit der Thematik der weiteren Sicherung der Fußgänger- und Radfahrsicherheit entlang der gesamten Strecke der L 39 im Stadtgebiet mit den Schwerpunkten Einmündungen Alter Kamp und Ohmsstiege, Ampel Pieper-Werning, Alter Postweg / Gut Langen.

Schwerpunktmäßig soll die Herstellung möglicher Querungshilfen in den Bereichen K+K / Eylardusschule sowie Funkenstiege geprüft und dargestellt werden.

### Begründung:

Die L 39 bedarf als vielbefahrene Hauptverkehrsstraße innerhalb der Stadt besonderer Aufmerksamkeit hinsichtlich der Fußgänger- und Radfahrsicherheit. Neben Geschwindigkeitsreduzierungen tragen Querungshilfen zu mehr Sicherheit bei.

Im Bereich der Ortsdurchfahrt Gildehaus besteht auf einer Strecke von ca. 2 km nur eine abgesicherte Querungshilfe im Bereich Neuer Weg / Mersch. Sowohl die Versorgungseinrichtungen, Arbeits- und Freizeitstätten wie auch die Wohngebiete befinden sich beidseitig der L 39. Entsprechend häufig wird die L 39 von Fußgängern und Radfahrern gekreuzt. Nicht alle Verkehrsteilnehmer nehmen dabei den Umweg über die einzige Ampelanlage in Kauf. Besorgnis erregend ist die immer wieder zu beobachtende gefahrenvolle Überquerung der Straße an ungesicherten Stellen durch Kindergarten- und Schulkinder sowie durch ältere, häufig auch seh- oder gehbehinderte Bürger. Eine weitere Querungshilfe ist dringend erforderlich!

Als möglicher erster Standort einer weiteren Querungshilfe soll der Bereich K+K – Markt / Imstiege geprüft werden. Die Notwendigkeit einer Querungshilfe erklärt sich durch das Ende des Radweges an der südlichen Seite der L 39 und die erhebliche Frequentierung der Einkaufsmärkte auf der nördlichen Seite. In Zukunft wird gerade in diesem Bereich durch weitere Einkaufsmärkte mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen sein.

Im Bereich der Ortsdurchfahrt in Bad Bentheim wird eine weitere Absicherung der Fußgänger und Radfahrer beim Überqueren der Kreuzung Funkenstiege zu überlegen sein. In unmittelbarer Nähe befinden sich Schulen. Das Industriegebiet mit dem Heimwerkermarkt zieht Verkehr ebenso an wie die Bahnhofsumgebung und auf der südlichen Seite der Schlosspark und die Poststelle. Die vorhandenen Abbiegespuren erschweren zudem ein gefahrloses Überqueren der L 39.

Zum Schutz besonders der Fußgänger und Radfahrer muss auch vor dem Hintergrund eines erhöhten Verkehrsaufkommens auf der L 39 im Zuge der Realisierung des Ferienparks Gut Langen nunmehr gehandelt werden. Eine Sicherung der Bereiche K+K / Imstiege und Funkenstiege ist zeitnah umzusetzen. Weitere Schritte an anderen Stellen an der L 39 sollen bei Bedarf in den nächsten Jahren folgen.

Mir freundlichen Grüßen  
Friedbert Porepp